



Schutzverband der Bevölkerung um den Flughafen Zürich

**Offener Brief an den Präsidenten des Vereins Flugschneise Süd – NEIN (VFSN),
Herrn Thomas Morf**

Sehr geehrter Herr Morf

Nun ist die Katze also aus dem Sack. Der von Ihnen präsierte Verein startet ein Referendum gegen die Behördeninitiative 2, welche Neu- und Umbauten von Pisten am Flughafen Zürich verhindern will. In Ihrem Referendumstext wird verlangt, dass Pisten und Abrollwege nicht mehr verändert werden und neue (gegenüber dem Zustand 2000) Flugrouten über dicht besiedelten Gebieten nicht mehr benutzt werden dürfen.

Ihre über Jahre propagierte Haltung und Argumentation (Verlängerung Piste 28!) sind somit wie vom Winde verweht. Plötzlich soll das Pistensystem nicht mehr verändert werden dürfen. Zusätzlich sollen auch die Flugrouten (alle?) wieder wie vor 2000 eingehalten werden.

Das Einhalten dieser Forderungen lässt einen geordneten Flughafenbetrieb in keiner Weise zu, so lange die deutsche Verwaltungsverordnung in Kraft ist. Und diese kann der Kanton Zürich nicht per Volksabstimmung abschaffen. Und das wissen auch Sie.

Der vom VFSN lancierte Gegenvorschlag schiesst deshalb weit über das Ziel hinaus. Ihre neuen Forderungen, um 180° gedreht gegenüber den bisherigen, sind schlicht realitätsfremd und in keiner Art und Weise umzusetzen. Sie würden sich als *DER KILLER* des Flughafens herausstellen. Sie würden den Flughafen und dessen Betrieb so strangulieren, dass Wirtschaft, Arbeitsplätze, Gemeinden und Bevölkerung in unverantwortlicher Weise getroffen würden.

Mit einer solchen Haltung werden keine auch nur einigermaßen vernünftigen Lösungen gefunden. Und Lösungen zu finden braucht es auch den Partner Deutschland, ob uns das nun passt oder nicht. Unser Nachbar wird, da bin ich mir sicher, nie zu solch abstrusen Ideen Hand bieten. Die in Ihrer Medienmitteilung geäußerte Meinung, man könne dann die vom Volk demokratisch beschlossenen Eckwerte und den ZFI⁺ einhalten, ist deshalb mehr als nur realitätsfremd.

Übrigens: gibt es um den Flughafen Zürich Gebiete, die nicht dicht besiedelt sind? Falls ja: wäre es also möglich, neue Flugrouten einzuführen? Und wo genau lägen diese nicht dicht besiedelten Gebiete? Nüchtern betrachtet ist der Flughafen Zürich ein City-Flughafen, der in rundum dicht besiedeltem Gebiet liegt. Es gibt keine Gebiete mit wenig Betroffenen.

Diejenigen Personen, die zum Unterschreiben des Referendums angesprochen werden, tun gut daran, die Konsequenzen dieses Referendums aus einer umfassenden Beurteilung heraus abzuschätzen. Wir wollen und brauchen einen gut funktionierenden Flughafen für unseren Wohlstand, eine prosperierende Wirtschaft, zur Erhaltung der Arbeitsplätze und als Standortmarketing/Vorteil.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Staub
Präsident des Schutzverbandes der Bevölkerung um den Flughafen Zürich

Geschäftsstelle:
Dorfstrasse 17
Postfach
8155 Niederhasli
Telefon 044 850 11 81
Fax 044 850 49 83

Postcheckkonto: 80-31543-9
Bankverbindung:
Zürcher Kantonalbank, 8010 Zürich
1125-0556.480 725
Info@SchutzverbandZuerich.ch
www.SchutzverbandZuerich.ch